

Präambel

Spaß entwickelt sich in einer ungezwungenen Atmosphäre und wächst symbolisch gesehen als Pflanze durch eine gute Stimmung im Team. Daraus ergibt sich, dass die Kids uns gerne und häufiger besuchen. **Spaß ist oft der Eingang zu weiteren Angeboten im Haus.**

Lassen wir den Kindern und Jugendlichen Zeit bei uns anzukommen.

Wir arbeiten geschlechtsbewusst und gehen auf die Geschlechtsspezifika bei den Kindern und Jugendlichen in den jeweiligen Entwicklungsphasen ein. Alle Angebote werden abgeklöpft und abgeleitet, was brauchen Mädchen und was brauchen Jungen?

Wir leisten in der offenen Freizeitarbeit mit Kindern und Jugendlichen vorerst Beziehungsarbeit durch niederschwellige Angebote, die für alle Besuchenden zugänglich sind. Ferner legen wir Wert auf Gruppenangebote und zugängliche Freiräume, um den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch, Bezug und Lernen in der Peergroup zu ermöglichen.

In der Begleitung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen reflektieren wir stetig unsere eigene Rolle und unser Verhalten. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion, als Pädagogen und Pädagoginnen, bewusst und versuchen deshalb unser Handeln und Auftreten den gegebenen Rahmenbedingungen entsprechend anzupassen.

Die pädagogische Arbeit des METRONOM-Teams orientiert sich grundsätzlich an den Kompetenzbereichen des Berliner Bildungsprogramms.

Die Förderung der Sozialen Kompetenzen ist Kernbestandteil des Alltags im METRONOM. Wie folgend erwähnt arbeiten wir partizipativ und unsere Methoden konzentrieren sich auf die Auseinandersetzung mit Personen und Personengruppen.

Das informelle Lernen steht in unserem pädagogischen Selbstverständnis im Vordergrund. Es ersetzt nicht das formale Lernen, aber bietet andere Herangehensweisen, die sich mehr am Kind, oder dem Jugendlichen orientieren. Hierbei ist die Auseinandersetzung mit den Interessensbereichen der Besuchenden die Grundlage. Lernmethodische Kompetenzen gehören untrennbar zu diesem Prozess. Beispiele sind praktisches Experimentieren, Multiplizieren eigener Erkenntnisse, Selbstrecherche oder Auseinandersetzung mit Experten.

Den Besuchenden bei der Erlangung von Fachkompetenzen, in der Form von Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen zu begleiten, ist Aufgabe unserer Fachkräfte. Das pädagogische Team ist auf die Interessen der Besuchenden angewiesen und unterstützt diese bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten.

Die Förderung der Ich-Kompetenzen oder personalen Kompetenzen wird durch Erleben, Auseinandersetzung mit dem Gegenüber und Phasen der Reflexion ermöglicht. Die Aufgaben des pädagogischen Teams bestehen aus dem Strukturieren von Angeboten, dem Moderieren von Dialogen und Diskussionen sowie dem Schaffen von Räumen.

1. Organisatorisches

1.1 Träger

Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Jugend und Familie.

Adresse: Sterkrader Straße 44, 13507 Berlin

1.2 Finanzierung

Die Grundausstattung wird durch den Träger finanziert: Personal, Sachmittel, bauliche Unterhaltung und Investitionen. Des Weiteren werden Projekte durch Kooperationen in erweiterter Form ermöglicht und manchmal auch Drittmittel akquiriert.

1.3 Personal (Team)

Eine Leitungsstelle als Sozialarbeiter mit 40 Stunden, fünf Festangestellten mit jeweils 30 Stunden pro Woche, Honorarmittel für freie Mitarbeiter*innen. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ergänzen die Angebote auf vielfältige Weise.

1.4 Rechtliche Grundlagen

§11, §14, §8a SGB VIII

2. Rahmenbedingungen

2.1 Räumlichkeiten und Außengelände

Das Gebäude verfügt über 1.200 Quadratmeter Gesamtfläche, davon sind 900 Quadratmeter als pädagogische Nutzfläche ausgewiesen. Das ergibt eine Anzahl von 360 Plätzen (1Platz = 2,5 m² pädagogische Nutzfläche).

Das Außengelände besteht aus einem Garten, einem großzügigen Vorplatz, einer Lagerfeuerstelle und einem Streetsoccerplatz sowie einem Innenhof vor den unten liegenden Werkstätten.

2.2 Die wichtigsten Räume und ihre Ausstattungen in Kurzform:

- Holzwerkstatt mit vielen Maschinen und Werkzeugen, von der Bandsäge bis zum Zollstock. Maximal 8 Arbeitsplätze für Kinder oder Jugendliche.
- Große Werkstatt mit Kreissäge, Brennofen, Kompressor, Lötstation, Notebooks und vielen Arbeitsplätzen.
- Fitnessraum mit einer grundlegenden Ausstattung für umfangreiche Workouts.
- Turnhalle mit Boulderwand, Tanzspiegeln, Matten, Toren, TV und Musikanlage.
- Offener Bereich mit Sofaecke, Esstisch (Berliner Tafel), Tresen und Mitarbeiterbüro.
- Bühnennebenraum für die auftretenden Gruppen und zum Dart spielen.
- Großer Saal mit einer 7x4 Meter Bühne, Spiegel und Leinwand hinter der Bühne, Greenscreen, Beamer für Projektionen, DJ-Tresen, Lichtanlage, kleines Lager mit Tischen und Pinnwänden, Empore mit Technik für nahezu alle Veranstaltungsformen.
- Beratungsbüro mit einem Besprechungstisch, zwei Computern, einer davon ist für Online Konferenzen nutzbar, darüber hinaus steht ein Farblaserdrucker zur Verfügung.
- Das Terrassenzimmer beinhaltet ein SMART Board, ein Notebook, einen Beamer, fünf Konferenztische mit Stühlen und eine Sofaecke.
- Die Terrasse verfügt über ein Sonnensegel und genug Platz für kleine Feiern.
- Die Kreativwerkstatt verfügt über fünf Nähmaschinen mit Zubehör und jede Menge an Werkzeugen und Materialien zum basteln, malen, kleben, gestalten, etc.
- Vorraum zu Bubble Gum TV und dem Tonstudio mit Sofaecke
- Bubble Gum TV Studio, Aufnahmeraum für die Moderationen und die Interviews.
- Vorraum Tonstudio mit Akustik Gitarren, Schlagzeug und Keyboard.
- Tonstudio mit Abhörraum, Schlagzeug, Absorbern, Computer mit Profisoftware.

Aktuelle Informationen über die jeweiligen Ausstattungen gibt es im Internet unter www.berlin-metronom.de